

Neujahrskonzert vor ausverkauftem Haus

Musikverein Konken läutet 2025 mit musikalischer Reise zu „Helden, Mythen und Legenden“ ein



Das Konzert eröffnete das Jugendorchester des Vereins, erstmals unter der Leitung von David Domanskyi.

FOTO: ERIC SAYER

KONKEN. Einen fulminanten Auftakt ins Musikjahr hat der Musikverein Konken am Samstagabend bei seinem traditionellen Neujahrskonzert geboten. 368 Zuschauer verfolgten einen Abend voller musikalischer Höhepunkte mit „Helden, Mythen und Legenden“. Erstmals seit Jahren war die Veranstaltung ausverkauft.

Seit zwei Jahrzehnten lädt der Konkenverein zu seinem Neujahrskonzert in die Schulturnhalle ein. Auch dieses Mal wurde die monatelange Vorbereitung, inklusive eines dreitägigen Probenwochenendes, belohnt.

Neben dem Bläserorchester des Musikvereins Westricher Musikanten und dem Jugendorchester war nach fünf Jahren erstmals wieder ein Gastorchester Teil des Programms: das Bläserorchester des Musikvereins Hoppstädten unter der Leitung von Stefanie Deynet. Das Jugendorchester, das seit einem Jahr von dem jungen

Ukrainer David Domanskyi geleitet wird, überzeugte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Repertoire. Zu hören waren die Stücke „March of the Trouts“, „From Now On“, „Defying Gravity“ und „60's Rock Mix“.

Die Westricher Musikanten nahmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise zu Helden und Legenden. Unter der Leitung von Moritz Guth präsentierten sie acht Werke, darunter „Egerländer Trompetentraum“, „Around the World in 80 Days“, „Queen in Concert“ und „James Bond“. Außerdem wurden langjährige Mitglieder geehrt. Matthias Laufer vom Kreis Musikverband würdigte Klaus Klinck für 50 Jahre und Rolf Ammann für 40 Jahre musikalisches Engagement. Zudem erhielten drei Nachwuchsmusiker die Jugendehrennadel für fünf Jahre aktive Mitgliedschaft. Der Musikverein selbst ehrte Kurt Schramm, Albrecht Feyel und Ernst Fauß für ihre langjährige Treue. |say